

IV. Arbeiter- und Gewerkschafter-Konferenz gegen den Notstand der Republik

23./24. März 2013

Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe: Unsere Aufgaben im Kampf gegen den Krieg im In- und Ausland, gegen die Ausplünderung der Völker und für den deutschen Staatsbankrott

Der Staatsbankrott ist der Bankrott des kapitalistischen Staates

Staatsschulden sind nicht die Schulden des Volkes. Wir zahlen sie nicht!

Wir brauchen die Kassen in Arbeiterhand

Wir fordern die Völker auf, die Schulden bei der Deutschen Bank und Co. nicht zu zahlen. Unabhängig davon: Die deutschen Kriegsschulden sind auf Heller und Pfennig zu bezahlen.

Militär und Heimatschutz umzingeln die Betriebe für die kommende Niederschlagung der Arbeiter und für den imperialistischen Weltkrieg. Die Kapitalisten wissen besser als die Arbeiter, wie stark wir sein werden, wenn wir organisiert kämpfen, für die Macht der Arbeiter, für den Besitz der Fabriken.

Die Ausplünderung der Völker Europas durch das deutsche Finanzkapital geht zu Ende. Die Fortsetzung heißt Raub und eine Okkupation ohne offenen Einmarsch, der zum Weltkrieg unabänderlich führen wird, sollten die Arbeiterklassen und Völker nicht vorwegkommen durch ihre Machtergreifung. Es gilt die Arbeiterhaltung: Krieg dem Krieg!

Für den Sturz der Regierung der Deutschen Bank und Co. Für die Einheitsfront-Regierung der Arbeiter. Für das Herankommen an den Sozialismus.

Wir sind uns einig, dass wir dies nur im hartnäckigen, energischen und vor allem andauernden Kampf erreichen. Daran müssen wir uns messen lassen.